

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/32

Datum: 25.07.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0682

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	06.09.2022			

Betreff: Vorkehrung für Gasmangellage
Hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. Juli 2022

Beschlussentwurf:
Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die Gasmangellage mit der Eskalationsstufe 2 ist nicht auf Troisdorf beschränkt, sondern gilt für die gesamte Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grund liegt der organisatorische Umgang nicht mehr lokal bei den Stäben für außergewöhnliche Ereignisse (SAE), sondern bei den Krisenstäben der kreisfreien Städte und Landkreise.

Der Landrat hatte zu diesem Thema am 20. Juli einen ersten Energiegipfel mit den Hauptverwaltungsbeamten des RSK durchgeführt. Die HVB's haben einen gemeinsamen Fahrplan ausgearbeitet. Der RSK gründete bereits im Frühjahr einen „Runden Tisch Energieversorgung“, an dem neben Vertretern aus den Kommunen auch Vertreter der Energieversorgung sowie weitere Experten zum Thema Energieversorgung beteiligt sind. Ziel soll sein, einheitliche Regeln zum Energiesparen in kommunalen Einrichtungen zu finden. Darüber hinaus gilt es herauszufinden, welche Vorbereitungen für sensible Einrichtungen wie Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime erforderlich sind. Diese Ergebnisse sind zunächst abzuwarten.

Die Verwaltung prüft derzeit, welche sinnvollen Energiesparmaßnahmen in kommunalen Liegenschaften neben den schon bisher realisierten zusätzlich umgesetzt werden könnten. Die Einberufung eines weiteren Stabes neben dem SAE ist nicht notwendig, die vorhandenen Strukturen sind für schnelle lokale Entscheidungen hinreichend vorhanden.

Alexander Biber
Bürgermeister